

Nachtermin zur Schulaufgabe stellen - oder nicht?

Beitrag von „Nighthawk“ vom 1. Mai 2009 14:38

Es scheint tatsächlich stark unterschiedliche Vorschriften und Gesetzeslagen zu geben - Hawkeye hat ja schon vorgeschlagen, mal einen Vergleichs-Thread zu erstellen bzgl. solcher Vorschriften (Notengebung, Schulaufgabenzahl, Absenzen usw.)

Ich glaube auch langsam fast, dass sich die Lehrerpersönlichkeiten (z.B. eben das, was als richtig, pädagogisch oder notwendig und angemessen eingestuft wird) je nach Vorschriftenlage und Umfeld unterschiedlich entwickelt - siehe die Ansichten hier.

Meike: Nochmal, das Mädchen bekommt die 6 nicht, weil sie einen Arzttermin wahrgenommen hat, sondern weil es versäumt wurde, sich dafür entsprechend befreien zu lassen. Damit gilt ihre Abwesenheit als unentschuldigt.

Ich habe die ganze Woche mit mir gerungen, wie ich entscheiden soll (die Schulleitung hat mir das dann abgenommen ... worüber ich nicht unbedingt glücklich bin). Mit der Info, dass das Mädchen allerdings selbst die Zweifel ihrer Mutter bzgl. Schulaufgabe und Termin mit einer Falschbehauptung zerstreut hat, wäre ich auch zu dem Entschluss, dass es keinen Nachtermin gibt, gekommen.